



## Frieden geht!

### ***"Suche Frieden und jage ihm nach"***

(Psalm 34,15)

In Darmstadt gedenken wir am 11. September nicht nur den Terroranschlägen in New York und in Washington, sondern vor allem auch der Darmstädter Brandnacht, die 1944 durch die Bombardierung der Royal Air Force zur Zerstörung der Darmstädter Innenstadt und zum Tode von über 11.000 Menschen geführt hat. Dieses Ereignis steht im Kontext des zweiten Weltkriegs, der am 1. September 1939 mit dem Überfall der deutschen Wehrmacht auf Polen begann. "Es ist wichtig, die Erinnerungen an die dramatischen Ereignisse ... immer wieder wach zu halten, um uns bewusst zu machen, dass Frieden in Europa keine Selbstverständlichkeit ist.", so der Oberbürgermeister Jochen Partsch. Es geht auch darum, sich dafür einzusetzen, dass sich solche menschlichen Katastrophen nicht wiederholen. Die diesjährige Jahreslosung: "Suche Frieden und jage ihm nach" spricht in dieses Bemühen hinein. Mit Blick darauf, dass gegenwärtig große Nationen Abrüstungsverträge kündigen und Bevölkerungen einschüchtern, kommt dem Aufruf zur Friedenssuche ein hoher Wert zu. Frieden ist kein Zustand, der, einmal erreicht, sicher bewahrt werden kann. Es gehört zu den menschlichen Eigenschaften, dass die Interessen und Bedürfnisse unterschiedlich, oftmals sogar gegensätzlich sind. Wie Menschen solche Gegensätze aushandeln, ohne sich gleich zu bekriegen, ist die große Kunst. "Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg.", so formulierte einmal Mahatma Ghandi (1869 - 1948). Frieden ist das stetige Bemühen umeinander, in einer vielstimmigen Harmonie miteinander zu leben, die Offenheit für Begegnung und Gespräch und die Suche nach einer gewaltfreien Lösung bei sich widerstreitenden Interessen. Es gibt keinen Frieden ohne das Gespräch miteinander. Dies gilt für die große Politik, wie für den persönlichen Bereich. Auf jede einzelne Person kommt es darauf an.

## Impulse

- Gibt es etwas, was mich lähmt, in Frieden zu leben?
- Gibt es in meinem Leben Beziehungen, die zerbrochen sind?
- Welche Trümmer liegen mir im Weg und könnten weggeräumt werden?

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Ulrike Hofmann

Bild:Stephanie Hofschlaeger @ [pixelio.de](https://pixelio.de)

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Nikola Beth, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Angela Gessner, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph, Klock, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Eva Reuter, Heiko Ruff-Kapraun und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE  CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt  
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt